Renoseal®

Elastische Dichtungsmasse für historische Verglasungen

Technisches Datenblatt: Renoseal 2404DE

Renoseal wird als Dreieckfase als Ersatz für herkömmlichen Leinölkitt für Verglasungen mit Denkmalglas, Isolierglas, Vakuumglas und VSG in schlankem Stahl, und Holz- und Betonfalzen eingesetzt. Durch die richtige Viskosität lässt Renoseal sich bestens bei größeren Fasen verarbeiten.

Eigenschaften

- Härtet zu einer elastischen Kittfase aus
- Für klassische Verglasungen mit Sprossenteilung
- Für schlanke Stahlrahmen sowie für Holz- und Betonsprossen.
- Dauerhaft starr-elastisches System
- Erhältlich in 7 Standardfarben; Spezialfarben ab 75 Kartuschen
- Ist witterungsbeständig aber den meisten Farben überstreichbar
- Keine Falten- und Rissbildung, pflegeleicht

Spezifikationen und Zertifikate

- EN15651-2-G: CE-Kennzeichnung für Verglasungen
- EN1991-1-1+C1/NB: Durchsturzsicherheit (SKG-IKOB)
- EN1026: Luftdurchlässigkeit (SKG-IKOB)
- EN1027: Wasserdichtheit (SKG-IKOB)
- EN12211: Widerstand gegen Windlast (SKG-IKOB)
- DUBOKEUR Umweltbewertung (NIBE-Research)
- Indoor Air Comfort GOLD: Emicode EC1-Plus, belgische und franz. VOC-Verordnung A+, BREEAM, Blauer Engel, LEED v4

Hinweise zur Verglasung

- Achten Sie darauf, dass die Nut frei von Feuchtigkeit, Schmutz und Staub ist und entsprechend den Vorgaben vorbehandelt wurde. Entfetten Sie die Haftflächen vorab mit Waschprimer P84 und einem sauberen Tuch. Lassen Sie den Waschprimer verdampfen und berühren Sie die entfetteten Oberflächen danach nicht mehr. Bei unbekannten Untergründen wie Pulverbeschichtungen sollte die Haftung immer vorab getestet werden. Konsultieren Sie unsere Primerliste und/oder kontaktieren Sie unseren technischen Beratungsdienst.
- Generell sind Verglasungen nach DIN 18545 auszuführen. Bei freier Kittfase sind die Mindestmaße für Glasfalzhöhen und äußere Kittvorlagen unbedingt einzuhalten. Bei Neuverglasungen ist zuerst eine ausreichende Menge Dichtstoff als Kittvorlage in den Falzgrund einzuspritzen, danach wird die Scheibe eingedrückt. Die Glasfalztiefe um das Isolierglas (4 mm) soll ohne Lufteinschlüsse, vollflächig und satt ausgefüllt werden. Der Dichtstoff wird mit leichtem Überschuss aufgetragen. Abschließend die Dreiecksfase und die Ecken mit einem Spachtel glätten und ggf. nacharbeiten.

Verträglichkeit

Die Verträglichkeit von Renoseal mit Isolierglasrandverbunden wurde in der Praxis und im Labor nachgewiesen. Dies wird unter anderem durch den Bericht Nr. 210/2004 von Henkel-Teroson bestätigt. Bei unbekannten Isolierglasaufbauten wenden Sie sich bitte an unsere technische Beratungsdienst.

Technische Eigenschaften bei 20°C und 60% Raumfeuchte

Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis 30°C
Temperaturbeständigkeit:	-40°C bis 120°C
Dichte:	1,2 g/ml
Hautbildungszeit:	25 - 30 min
Volumenänderung, ISO 510563:	< 3%
Härte, DIN 53505:	30° Shore-A
Härte, ISO868:	40° Shore-A
Durchhärtung nach 24 Std / 4 Tagen:	3 mm / 6 mm
Standvermögen, ISO 7390:	standfest
E-Modul bei 100%, ISO8339:	0,55 N/mm²
Zugfestigkeit, ISO8339:	0,6 N/mm²
Bruchdehnung, ISO8339:	120%
Zulässige Gesamtverformung:	7,5%

Farben

- Cremeweiß - RAL9001
- Verkehrsweiß - RAL9016
- Grün - RAL6009
- Anthrazitgrau - RAL7016
- Grau - RAL7004
- Weiß - RAL9010
- Schwarz - RAL9011

Specialfarben lieferbar ab 75 Kartuschen/300 Schlauchbeutel

Verarbeitung

Düse schräg auf die gewünschte Breite zuschneiden. Renoseal mit einer Kartuschen- oder Akkupistole auftragen. Zum Glätten Bloem Fugenglatt verwenden. Werkzeuge und Flecken können mit Bloem Multicleaner oder PowerScrub Tüchern gereinigt werden. Ausgehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch entfernt werden.

Verpackung

Kartuschen à 310ml und Schlauchbeutel à 600ml.

Lagerung und Haltbarkeit

Im ungeöffneten Zustand und bei kühler und trockener Lagerung (+5° bis 25°C) mindestens 12 Monate haltbar.

Sicherheitsmaßnahmen

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Längeren Hautkontakt vermeiden. Kontakt mit Nahrungs- und Genussmitteln vermeiden, bis die Dichtungsmasse ausgehärtet ist. Bei Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen und ggf. einen Arzt aufsuchen. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt unschädlich. Für ausführliche Informationen, siehe Sicherheitsdatenblatt (MSDS).

Transportklassifikation

Keine speziellen Maßnahmen nötig.

DUBOKEUR

Bloem Sealants BV | Westvlietweg 69 | NL 2495AA Den Haag | Tel.: +31 (0)70 329 66 01 | info@bloemsealants.com | www.bloemsealants.com

Unsere Angaben beruhen auf dem neuesten Stand der Technik und auf bestem Wissen und Erfahrungen aus der Praxis. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Da Anwendungen und Einsatzbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keine Haftung für Schäden und Verluste, die auf diese Angaben zurückzuführen sind. Der Verwender ist nicht von der Notwendigkeit entbunden, eigene Versuche für die vorgesehenen Anwendungen unter praxisnahen Bedingungen durchzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten auf die wir keinen Einfluss haben kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen daher ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Technische Änderungen vorbehalten. Inhalt geprüft und freigegeben durch Bloem Sealants BV.

Renoseal®

Verarbeitungshinweise für historische Verglasungen

Technisches Datenblatt: Renoseal Verarbeitungshinweise 2404DE

Renoseal wurde für den Einbau verschiedener Glasarten in Stahl-, Holz- und Betonfenster entwickelt. Renoseal härtet zu einem dauerelastischen Gummi aus und ist in 7 Standard-farben erhältlich. Specialfarben nach RAL sind ab 75 Kartuschen lieferbar.

Vorbereitung

Haftflächen muss sauber, trocken und fettfrei sein. Holz und Stahl sind doppelt zu grundieren. Bei saugenden Untergründen Primer P83 verwenden. Pulverbeschichtungen mit Wasch-Primer P84 vorbehandeln. Im Zweifelsfall eigene Haftversuche durchführen, unsere Primerliste konsultieren und/oder sich an unsere technische Beratungsdienst wenden.

Verglasung mit Einfachscheiben

Generell sind Verglasungen nach DIN 18545 auszuführen. Besser sind Neoprenklötze nicht zu verwenden. Für Scheiben bis 0,8m^2 sind Dreieck-Glasklötze nicht erforderlich. Wenn Renoseal Dichtmasse sofort stark beansprucht wird, sollten die Scheiben so lange gesichert werden, bis die Dichtmasse durchgehärtet ist.

Verglasung mit Isolierglas

Wenn das Renoseal Verglasungssystem unbelüftet ausgeführt wird, muss der Raum um das Isolierglas herum voll und satt ausgefüllt werden. Aus diesem Grund sollte ein umlaufender Abstand von 5mm eingehalten werden.

Verträglichkeit

Die Verträglichkeit von Renoseal mit dem Butyl von Isolierglas-Randverbund wurde in der Praxis und im Labor nachgewiesen. Dies wird u.a. durch den Bericht Nr. 210/2004 von Henkel-Teroson bestätigt. Bei unbekannter Zusammensetzung von Isolierglas-aufbauten wenden Sie sich bitte an unsere technische Beratung.

Verarbeitung

Düse schräg auf die gewünschte Breite zuschneiden. Renoseal mit einer Kartuschen- oder Akkupistole ohne Lufteinschlüsse auftragen. Zum Glätten Bloem Fugenglatt und einen Spachtel verwenden. Werkzeuge und Flecken können mit Bloem Multicleaner oder PowerScrub Tüchern gereinigt werden. Ausgehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch entfernt werden.

Technische Eigenschaften bei 20°C und 60% Raumfeuchte

Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis 30°C
Temperaturbeständigkeit:	-40°C bis 120°C
Dichte:	1,2 g/ml
Hautbildungszeit:	25 - 30 min
Volumenänderung, ISO 510563:	< 3%
Härte, DIN 53505:	30° Shore-A
Härte, ISO838:	40° Shore-A
Durchhärtung nach 24 Std / 4 Tage:	3 mm / 6 mm
Standvermögen, ISO 7390:	Standfest
E-Modul bei 100%, ISO8339:	0,55 N/mm²
Zugfestigkeit, ISO8339:	0,6 N/mm²
Bruchdehnung:	120%
Zulässige Gesamtverformung:	7,5%

Farben

- Cremeweiß - RAL9001
- Verkehrsweiß - RAL9016
- Grün - RAL6009
- Anthrazitgrau - RAL7016
- Grau - RAL7004
- Weiß - RAL9010
- Schwarz - RAL9011

Weitere Farben lieferbar ab 75 Kartuschen/300 Schlauchbeutel

Überstreichbarkeit

Renoseal kann mit den meisten wasser- und lösungsmittelbasierten Farben überstrichen werden. Die Durchführung eines Verträglich-keitstest vorab wird empfohlen.

Verpackung

Kartuschen à 310ml und Schlauchbeutel à 600ml.

Lagerung und Haltbarkeit

Im ungeöffneten Zustand und bei kühler und trockener Lagerung (+5° bis 25°C) mindestens 12 Monate haltbar.

Sicherheitsmaßnahmen

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Längeren Hautkontakt vermeiden. Kontakt mit Nahrungs- und Genussmitteln vermeiden, bis die Dichtungsmasse ausgehärtet ist. Bei Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen und ggf. einen Arzt aufsuchen. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt unschädlich. Für ausführliche Informationen, siehe Sicherheitsdatenblatt (MSDS).

Transportklassifikation

Keine speziellen Maßnahmen nötig.

DUBOKEUR®

Bloem Sealants BV | Westvlietweg 69 | NL 2495AA Den Haag | Tel.: +31 (0)70 329 66 01 | info@bloemsealants.com | www.bloemsealants.com

All supplied information is according to the latest state of technology and to the best of our knowledge. Any drawings provided are for illustrative purposes only. However, they do not imply any liability. Each user must identify and perform own tests to verify if the product is safe and suitable for use under end-use conditions. All use of the product is beyond control of the supplier, therefore such use is within the exclusive responsibility of the user and the supplier cannot be held responsible for any loss incurred through incorrect or faulty use of the products. As a part of our policy of on-going product development and testing, we reserve the right to modify, alter or change product specifications without giving notice. On all our recommendations, instructions and the delivery of our products the General Conditions of Bloem Sealants BV are applicable.

Renoseal®

Elastische Dichtmasse für Verglasungen in der Janisol Arte Profilserie

Technisches Datenblatt: Renoseal Janisol 2404DE

Renoseal wird bei Renovierungsarbeiten als Ersatz für herkömmliche Dichtstoffe für Denkmalglas, Isolierglas oder VSG in Stahlfenstern und -türen verwendet. Die Profilserie Janisol wurde speziell für historische Gebäude, Fabrikhallen, Lagerhallen, Trennwände, usw. entwickelt.

Eigenschaften

- Durch die spezielle Viskosität ist Renoseal ideal für die Verglasung von Janisol Arte Profilen geeignet
- Bewährt als langlebiges Verglasungssystem
- In sieben Standardfarben erhältlich
- Auch in weiteren RAL/NCS-Farben ab 75 Kartuschen lieferbar
- Kompatibel mit Isolierglas, Verbundglas und Sicherheitsglas
- Falten- und rissfrei, pflegeleicht
- Hervorragende Witterungsbeständigkeit

Spezifikationen und Zertifikate

- EN15651-2-G: CE-Kennzeichnung für Verglasungen
- EN1991-1-1+C1/NB: Durchsturzsicherheit (SKG-IKOB)
- EN1026: Luftdurchlässigkeit (SKG-IKOB)
- EN1027: Wasserdichtheit (SKG-IKOB)
- EN12211: Widerstand gegen Windlast (SKG-IKOB)
- DUBOKEUR Umweltbewertung (NIBE-Research)
- Indoor Air Comfort GOLD: Emicode EC1-Plus, belgische und franz. VOC-Verordnung, BREEAM, Blauer Engel, LEED v4

Hinweise zur Verglasung

- Sicherstellen, dass die Falzflächen vorschriftsmäßig bearbeitet und frei von Feuchtigkeit, Schmutz und Staub sind.
- Alle Haftflächen mit Primer P84 und einem sauberen Tuch entfetten. Bei unbekannten Untergründen Grundierungs-liste konsultieren oder eigene Versuche durchführen.
- Generell sind Verglasungen nach DIN 18545 auszuführen. Zuvor im Innenraum zum Versiegeln PE-Band 9x4mm in den Anschlag kleben, (6x4mm) mit Easyseal-XPS Dichtstoff.
- Isolierglas einbauen; wenn der Randverbund frei bleibt, PE-Schaum mit Ø10mm unter die äußere Glasscheibe kleben.
- Glas mit Metallklammern so befestigen, dass die Klammern ausreichend von der Anschlagkante überdeckt werden.
- Vor dem Auftragen von Renoseal die Düse schräg anschneiden. Anschließend vollflächig und ohne Lufteinschlüsse auftragen.
- Vor der Hautbildung die Dreieckfase mit einem Spachtel scharf-kantig nacharbeiten. Nasse Seifenreste sofort entfernen und mit sauberem Leitungswasser abspülen.

Verträglichkeit

Die Verträglichkeit von Renoseal mit Isolierglasrandverbindungen wurde in der Praxis und im Labor nachgewiesen. Dies wird unter anderem durch den Bericht Nr. 210/2004 von Henkel-Teroson bestätigt. Bei unbekannten Isolierglasaufbauten wenden Sie sich bitte an unsere technische Beratung.

Technische Eigenschaften bei 20°C und 60% Raumfeuchte

Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis 30°C
Temperaturbeständigkeit:	-40°C bis 120°C
Dichte:	1,2 g/ml
Hautbildungszeit:	25 - 30 min
Volumenänderung, ISO 510563:	< 3%
Härte, DIN 53505:	30° Shore-A
Härte, ISO868:	40° Shore-A
Durchhärtung nach 24 Std / 4 Tage:	3 mm / 6 mm
Standvermögen, ISO 7390:	standfest
E-Modul bei 100%, ISO 8339:	1,1 N/mm²
Zugfestigkeit, ISO8339:	2,2 N/mm²
Bruchdehnung, ISO 8339:	120%
Zulässige Gesamtverformung:	7,5%

Farben

- Cremeweiß – RAL9001
- Verkehrsweiß – RAL9016
- Grün – RAL6009
- Anthrazitgrau – RAL7016
- Grau – RAL7004
- Weiß – RAL9010
- Schwarz – RAL9011

Weitere Farben lieferbar ab 75 Kartuschen/300 Schlauchbeutel

Verarbeitung

Renoseal mit einer Kartuschen- oder Akkupistole auftragen. Zum Glätten Bloem Fugenglatt verwenden. Werkzeuge und Flecken können mit Bloem Multicleaner oder PowerScrub Tüchern gereinigt werden. Ausgehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch entfernt werden.

Verpackung

Kartuschen à 310ml und Schlauchbeutel à 600ml.

Lagerung und Haltbarkeit

Im ungeöffneten Zustand und bei kühler und trockener Lagerung (+5° bis 25°C) mindestens 12 Monate haltbar.

Sicherheitsmaßnahmen

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Längeren Hautkontakt vermeiden. Kontakt mit Nahrungs- und Genussmitteln vermeiden, bis die Dichtungsmasse ausgehärtet ist. Bei Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen und ggf. einen Arzt aufsuchen. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt unschädlich. Für ausführliche Informationen, siehe Sicherheitsdatenblatt (MSDS).

Transportklassifikation

Keine speziellen Maßnahmen nötig.

DUBOKEUR

Bloem Sealants BV | Westvlietweg 69 | NL 2495AA Den Haag | Tel.: +31 (0)70 329 66 01 | info@bloemsealants.com | www.bloemsealants.com

Unsere Angaben beruhen auf dem neuesten Stand der Technik und auf bestem Wissen und Erfahrungen aus der Praxis. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Da Anwendungen und Einsatzbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keine Haftung für Schäden und Verluste, die auf diese Angaben zurückzuführen sind. Der Verwender ist nicht von der Notwendigkeit entbunden, eigene Versuche für die vorgesehenen Anwendungen unter praxisnahen Bedingungen durchzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten auf die wir keinen Einfluss haben kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen daher ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Technische Änderungen vorbehalten. Inhalt geprüft und freigegeben durch Bloem Sealants BV.